

Berlin, den 22. November 2021



## /// Das Programm „Unternehmen dans la culture!“ bringt die Innovationskraft der französischen Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland zur Geltung

Am 27. Oktober 2021 hat die Jury dieses innovativen Programms 6 Preisträgerprojekte ausgewählt. Musik, darstellende Kunst, Kino, Videospiele, Digitales, Verlagswesen: Die innovativen Projekte decken eine Vielzahl von Bereichen in Frankreich und bald auch in Deutschland ab. Die Projektträger\*innen sind alle unter 35 Jahre alt, wurden aufgrund der Relevanz ihres jeweiligen Projekts ausgewählt und spiegeln die große Vielfalt an kulturellen Projekten in Frankreich wider.

## /// Die Preisträger\*innen

Die Projektträger\*innen sind alle unter 35 Jahre alt, wurden aufgrund der Relevanz ihres jeweiligen Projekts ausgewählt und spiegeln die große Vielfalt an kulturellen Projekten in Frankreich wider. Die 6 ausgewählten Projekte sind unterschiedlich weit fortgeschritten und beinhalten eine große Bandbreite kultureller Bereiche, von datengesteuertem Marketing für Kultureinrichtungen (Arenamatrix) über Videospiele (BRULE – Savvy Games of tomorrow) und Kunstbücher (Nouveau Palais) bis hin zu Hip-Hop-Musik (Ready Or Not – Hip Hop Community).

**Die Liste der Preisträger\*innen:** Frédéric Urien – BRULE Savvy Games of tomorrow; Benjamin Fraboulet – Causes mineures, Ultime Deux, Glassbox; Yves Drillet – Nouveau Palais; DispenzaBarzotti – The Barnard Loop; Garry Yankson – Ready or Not et Hip Hop Community; Solène Jimenez – Arenamatrix.

### /// Das Programm

„Unternehmen dans la culture“ richtet sich an Träger\*innen kultureller Projekte, die unter 35 Jahre alt sind, in Frankreich leben und in den Bereichen Kino, Videospiele, darstellende Kunst, bildende Kunst, Verlagswesen, Musik, Architektur oder angewandte Kunst tätig sind.

Ziele des Programms:

- **Vermittlung detaillierter und aktueller Kenntnisse** über die deutsche Kulturlandschaft
- **maßgeschneiderte Unterstützung durch Branchenvertreter\*innen**, die beide Länder sehr gut kennen
- **Unterstützung bei der Konzeptualisierung der Projekte**, um eine bestmögliche Entwicklung und Partnerschaften in Deutschland zu ermöglichen
- **Aufbau eines professionellen Netzwerks** in Deutschland

Im Rahmen des Programms werden die 7 Preisträger\*innen von November 2021 bis Juni 2022 mit folgenden Maßnahmen begleitet:

- **Schulungen im Bereich Digitalisierung**, um sich mit Hilfe von französischen und deutschen Expert\*innen der jeweiligen Branche grundlegendes Wissen anzueignen;
- **sechsmonatiges persönliches Mentoring**, um die Projektentwicklung in Deutschland zu ermöglichen;
- **ein Aufenthalt in Berlin (vom 22. bis zum 27. November 2021)**. Diese Schulungswoche bringt die Preisträger\*innen des ersten und des zweiten Programmjahrgangs zusammen. Geplant sind dabei Schulungsveranstaltungen, Treffen mit den Mentor\*innen sowie französischen und deutschen Expert\*innen, Besuche inspirierender Orte und freie Zeitfenster, um Kontakte zu möglichen Partnern zu knüpfen. Die Preisträger\*innen werden auch die Möglichkeit haben, an mehreren Veranstaltungen der vom Institut français Deutschland organisierten Französischen Filmwoche teilzunehmen.

### /// Über das Institut français Deutschland

Das Institut français Deutschland (IFA), angegliedert an die Französische Botschaft in Berlin, ist für die Umsetzung der auswärtigen Kulturpolitik Frankreichs in Deutschland zuständig. Es umfasst ein Netzwerk von 11 Instituts français an 14 verschiedenen Standorten. Es unterhält weiterhin enge Beziehungen zu 13 Deutsch-Französischen Kulturzentren. Die Tätigkeit des Institut français Deutschland gliedert sich in vier große Säulen – künstlerisches Schaffen, Ideenaustausch, Innovation und die französische Sprache.

Für das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten ist Deutschland eines der 37 wichtigsten Zielländer im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK). In diesem Sinne hat die Französische Botschaft in Deutschland einen KuK-Aktionsplan auf den Weg gebracht, im Rahmen dessen vielversprechende französische Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützt werden.

Die Film-, Medien-, Videospiel- und Verlagsindustrie sowie branchenübergreifende Projekte wurden dabei als prioritär eingestuft. In diesem vielseitigen und für die KuK so attraktiven Umfeld organisiert die Kulturabteilung der Französischen Botschaft in Deutschland über ihre Fachbüros zahlreiche Aktionen wie etwa die Französische Filmwoche, Begegnungen mit französischen Branchenvertreter\*innen bei Messen sowie mit Autor\*innen, Veranstaltungen zum Thema Übersetzung und Branchentreffen.

Mehr Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/deutschland/kultur/digitale-welt-gesellschaft-und-digitales/die-kultur-und-kreativwirtschaft>

### /// Über das Relais Culture Europe

Das Relais Culture Europe ist eine Innovationsplattform für Europa und Kultur mit dem Status einer öffentlichen nationalen Einrichtung. Seine Aufgabe ist die Förderung der Praxis europäischer Kulturinnovation und der Entwicklung von Projekten, Kooperationsnetzwerken und europäischen Gemeinschaften für Wissensaustausch und Forschung unter Akteuren, die sich für europäische Kulturangelegenheiten engagieren möchten oder sich bereits engagieren. Über eine Reihe von Aktionen bietet das Relais Culture Europe allen die Mittel, sich zu informieren, zu orientieren, zu bestärken und neue Projekte zu entwickeln. In Frankreich fungiert es zudem als Kontaktstelle des Programms Kreatives Europa.

### Partner des Programms

Das Projekt wird vom Institut français Deutschland und Relais Culture Europe mit der Unterstützung des Ministeriums für Kultur – Generaldirektion Medien und Kulturwirtschaft (DGMIC), des Ministeriums für Europa und auswärtige Angelegenheiten und des DFJW durchgeführt.

Das Projekt Unternehmen dans la culture! wurde mit Unterstützung der Regionaldirektion für kulturelle Angelegenheiten Grand Est, der Region Grand Est und der Kulturagentur Grand Est ins Leben gerufen.



**/// Ein Programm für Unternehmen im Kultursektor:  
Verstehen, Lernen, seine Projekte in Deutschland durchführen**



**/// Vorstellung der 6 Preisträgerprojekte**

**ARENAMETRIX - Solène Jimenez**

ARENAMETRIX gehört zum Unternehmen Tech'4'team, das von den Jungunternehmern Ludovic Bordes und Kévin Vitoz gegründet wurde. Diese Lösung ermöglicht Kultur- und Sporteinrichtungen eine bessere Nutzung ihrer Daten, um ein größeres Publikum zu erreichen, besser mit ihm zu kommunizieren und die Auslastung der Veranstaltungsorte zu optimieren. Seit ihrer Einführung im Jahr 2016 wurde diese innovative datengesteuerte Marketing-Lösung mit Kunden wie dem Théâtre du Châtelet in Paris, dem Museum Mucem in Marseille und der Opéra national du Rhin in Straßburg weiterentwickelt. Solène Jimenez, zuständig für die internationale Unternehmensentwicklung, möchte nun Kultureinrichtungen in Deutschland gewinnen und ihnen diese auf der Grundlage der DSGVO entwickelte Spitzentechnologie anbieten.

Internetseite: <https://arenametrix.com/>

**BRULE Savvy Games of tomorrow - Frédéric Urien**

Frédéric Urien gründete 2014 das Entwicklerstudio für interaktive Anwendungen und immersive Erlebnisse brûle. und 2019 die Savvy Community. Er entwickelt heute Videospiele, mittlerweile 23, und neue Methoden für deren Prototypenentwicklung. Da er auch dem pädagogischen Potenzial von Videospiele großen Wert beimisst, möchte er sich nun in Deutschland niederlassen, um den deutschen Videospielestudios sein Fachwissen in Forschung und Entwicklung anzubieten und sich auch als Subunternehmer in der Produktionsvorbereitung zu etablieren.

Internetseite: <http://brule.co/>

**Causes Mineures, Ultime Deux et Glassbox – Benjamin Fraboulet**

Als Co-Direktor des Kunstzentrums Glassbox und Leiter der Produktionsfirma Ultime Deux möchte Benjamin Fraboulet in Deutschland ein deutsch-französisches Netzwerk für Videokunst aufbauen. In diesen Strukturen arbeitet er an der Entwicklung einer innovativen und kritischen Artists in Residence-„Maschine“ für deutsche

und französische Künstler\*innen, die mit modernster Technologie unter anderem den Filmschnitt, die Arbeit mit computergenerierten Bildern, die Entwicklung von Videospielen sowie Forschungsarbeiten zur Künstlichen Intelligenz ermöglicht. Durch die Verbreitung des Filmprojekts *Causes Mineures* in Deutschland, das Teil dieser Auseinandersetzung mit der Technologie ist, beabsichtigt der Jungunternehmer langfristige Partnerschaften aufzubauen, um jungen französischen und deutschen Künstler\*innen mit begrenzten Ressourcen zu Beginn ihrer Karriere die Möglichkeit zu geben, mit diesen hochmodernen Instrumenten zu arbeiten und ihre künstlerische Arbeit mit diesen Technologien weiterzuentwickeln.

Internetseite: <https://www.glassbox.fr/>

### **Ready or Not et Hip Hop Community – Garry Yankson**

Als Leiter des unabhängigen Labels Ready Or Not (RON) managt Garry Yankson Künstler\*innen und entwickelt die Hip-Hop-Kultur in Frankreich und auf internationaler Ebene, von der Bild-Musik-Synchronisation über Booking und Phonoproduktion bis hin zur Organisation eines Festivals. Mit Hip Hop Community bietet er Beratungen zum Thema Hip-Hop-Kultur und Unterstützung bei der Planung von Musik- oder anderen Projekten, die mit dieser Musikrichtung in Verbindung stehen. Nachdem er in Nordamerika und im Senegal tätig war, möchte er nun auch auf dem deutschen Markt Fuß fassen, der für die Musikszene in Europa sehr wichtig ist.

Internetseiten: <https://www.readyornot.fr/> und <https://www.hiphopcommunity.fr/>

### **Nouveau Palais – Yves Drillet**

Yves Drillet gründete 2020 den Verlag Nouveau Palais, um sich so für eine dokumentarische und aktivistische Fotografie einzusetzen. Sein zuletzt veröffentlichtes Buch "Silent Blocks" präsentiert die Sichtweise des Fotografen Myr Muratet auf den ersten Lockdown in Paris. Seine Bilder zeugen von strengen, schon fast grenzwertigen sicherheitspolitischen Maßnahmen. Die Fotos sind mit Texten eines kanadischen Autors versehen, die den Umgang der westlichen Länder mit der Gesundheitskrise hinterfragen. Bisher sind die Bücher von Nouveau Palais in Frankreich und Japan erhältlich. Yves Drillet strebt nun eine deutsch-französische Zusammenarbeit für den Vertrieb an, möchte aber auch neue künstlerische und intellektuelle Beziehungen aufbauen.

Internetseite: <http://www.nouveaupalais.eu/fr>

### **DispensaBarzotti – Alessandra Ventrella und Rocco Manfredi**

Das junge italienische Duo DispensaBarzotti, das seit 2019 in Frankreich lebt und in beiden Ländern, unter anderem am Centre National des Arts du Cirque, ausgebildet wurde, zeigt Shows in Neuer Magie und prägt mit ihnen eine neue Art und Weise des magischen Erlebnisses. Zudem bieten sie Workshops und Kreativprojekte in diesem Bereich und zum Unsichtbaren an. In Italien wurden sie bereits

mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Ihre Shows sind jedoch auf ein internationales Publikum ausgerichtet. Nun wollen sie auch in Deutschland Fuß fassen. Sie wollen nicht nur ihre Shows präsentieren, sondern zur Strukturierung der Disziplin Neue Magie beitragen und die deutsch-französischen Beziehungen in diesem Bereich stärken.

Internetseite: <http://www.dispensabarzotti.it/?lang=fr>